
Subject: Finasterid - Meine Erfahrungen

Posted by [capillamentum](#) on Tue, 02 Apr 2013 21:06:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebes Forum,

ich möchte nur mal kurz einfach so meine Erfahrungen mit Finasterid für die Nachwelt festhalten. Also ich nehme es seit 2002 oder 2003, so genau weiß ich es nicht mehr. Damals fing ganz rascher Haarausfall an. Eigentlich hielt ich mich immer für uneitel, und ich weiß auch, daß glatzköpfige Männer durchaus sehr gute Chancen bei Frauen haben. Trotzdem, in Anbetracht meiner sehr ungünstigen Kopf- und Gesichtsform mußte sofort was her, um mein wallendes Haar zu retten.

Die Hautärztin empfahl Finasterid, das ich seitdem täglich (1,25-0,5, je nachdem wie schlampig ich teile) nehme. Immer irgendwann wenn es mir einfällt schmeiße ichs ein.

Was soll ich sagen? Das Zeug wirkt, und wie! Haarausfall gestoppt, sogar Geheimratsecken „nachgewachsen“. Eine feine Sache! Nur vor ca. einem Jahr ging plötzlich der Haarausfall wieder los. Warum auch immer, jetzt gerade ist er mehr oder weniger wieder gestoppt. Also jedenfalls wirkt es gut.

Von Nebenwirkungen wußte ich gar nichts, außer, das weiß ich seit 2002, daß die Libido bei manchen ein bißchen leiden kann. Und die letzten 10 Jahre habe ich mich nie, nicht einmal, um Finasterid gekümmert oder irgendwas darüber gelesen. Ich habe mir schlicht nie Gedanken über Finasterid gemacht. Wozu auch? Es wirkt einfach. Außerdem macht nach Nebenwirkungen forschen einen nur verrückt.

Nun werde ich auch nicht jünger, und meine Augen immer schlechter. Immer habe ich gedacht, ich würde halt alt. Aber seit ca. 2005 nahm mein gutes Sehen rapide ab. Und nach meinem Gefühl relativ plötzlich. Ich kann meine Augen mittlerweile kaum noch scharfstellen. Selbst große Schrift verschwimmt vor meinem Auge. Das gab es früher nicht. Ich habe das immer auf das Alter geschoben. Irgendwann sieht man eben schlechter. Aber so schlecht und so plötzlich?

Allerdings: Neulich hat ein Freund von mir seinen Arzt gefragt, und der hat ihm erzählt, daß Finasterid Augenprobleme hervorrufen kann. Als ich das erfuhr, habe ich dann doch das erste Mal nach Finasterid gegoogled und bin u. a. auf das Forum hier gestoßen. Und tatsächlich: Das Problem scheinen ja ein paar zu haben. Ich bin mir aber nach wie vor unsicher, ob es vom Finasterid kommt oder einfach nur das Alter ist. Natürlich nehmen vor allem Leute in einem Alter Finasterid, in dem die Sehkraft eh nachläßt. So auch ich. Trotzdem: Der starke Sehkraftverlust könnte auch vom Finasterid kommen. Für möglich halte ich es - nur wahrscheinlich nie mehr herauszufinden.

Eine weitere, eindeutige Nebenwirkung habe ich übrigens doch, seit ca. einem Jahr: Wie soll ich das elegant sagen ... ihr kennt ja die große Sentenz „Es hilft kein Schütteln, es hilft kein Klopfen - in die Hose geht der letzte Tropfen.“ Und im letzten Jahr bei mir: Deutlichst verstärktes Nachtröpfeln trotz verstärktem Schütteln und Klopfen. Das ist wirklich mittlerweile sehr heftig geworden und alleine eigentlich schon ein Grund, Finasterid abzusetzen. So lange (ca. zehn Jahre) wollte ich es eigentlich eh nicht nehmen.

Noch etwas, das ich immer auf den normalen Lauf des Lebens geschoben habe: Ich habe ein echt aufgequollenes Gesicht, wie ein Pfannkuchen. Nun bin ich allerdings die letzten Jahre etwas dicker geworden und habe die Zunahme im Gesicht natürlich nie mit Finasterid in Verbindung gebracht. Aber das scheinen ja auch einige zu haben. Insofern kann ich nicht sagen, ob es einfach vom dick werden (auch ein Schicksal, das viele in einem Haarausfall-Alter haben) kommt, oder eine Nebenwirkung ist.

Die Libido ist übrigens voll in Ordnung. Also, ich weiß ja nicht, wie es ohne Finasterid wäre ... aber sowohl denke ich nach wie vor sehr viel an Sex, als auch scheint da alles nach wie vor ordnungsgemäß in Reih und Glied zu stehen.

Mein Fazit: Finasterid hat mir auf jeden Fall die letzten zehn Jahre die Haare gerettet, und welche Nebenwirkungen ich habe oder nicht, das ist (abgesehen von der Tröpfelsache) unklar. Sicherheitshalber will ich es aber absetzen. Doof ist nur, daß meine Haare dann sehr schnell Geschichte sind. Trotzdem: Langsam wird es mir insgesamt ein wenig unheimlich.

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [mike](#). on Tue, 02 Apr 2013 21:41:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Augen werden glasig... der Blick ändert sich, wenn kaum DHT.... Frauen haben auch andere Augen.

Ich sage, man kann DHT aus den Augen ablesen

<http://www.karam.de/Media/Shop/tena%20for%20men%20level%202.jpg>

das Gesicht sieht so aus?
(der linke mit den vollen haare)
<http://image.twinshairloss.com/twin-brothers-hair-loss.jpg>

ist ein typisches männl. "DHT-Mangel" Testo-Estro-Like Gesicht (was nicht negativ ist..) die Form so länglich, Fett am Rand vom Kinn.. (der Zusatz ist haar-ideal.....)

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [Kaii](#) on Tue, 02 Apr 2013 21:50:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wieder so einer denkt das er keine sexuellen NWS hat... (weil er nie Sex hat, lol)

Wann hattest du das letzte mal Geschlechtsverkehr? Ich weiß, indiskrete Frage. Aber wie gesagt: Hier ist man anonym.

Das beim Urinieren viel nachläuft nach dem schütteln, habe ich auch (seit 14 Monaten off) Muss daran liegen das die Prostata stark verkrüppelt wird von Fin.

Viel Glück beim recovern.

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen

Posted by [capillamentum](#) on Wed, 03 Apr 2013 13:05:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Tue, 02 April 2013 23:41 Augen werden glasig... der Blick ändert sich

Ich hoffe, mein Blick hat sich nicht verändert. Brüste habe ich auch noch keine

Verweiblichung habe ich insgesamt bei mir bis jetzt nicht feststellen können, auch keine Wesensveränderung. Aber mein Gesicht sieht sogar noch deutlich schwabbeliger aus, als auf diesen Photos. Damit wäre ich ja noch ganz glücklich.

Kaii schrieb am Tue, 02 April 2013 23:50

Wann hattest du das letzte mal Geschlechtsverkehr?

Das letzte Mal ist tatsächlich schon ein paar Jahre her. Allerdings kann ich sagen, daß jedenfalls in den ersten sieben Jahren Finasterid noch alles wie gewohnt, oft und regelmäßig und in allen nur erdenklichen Variationen (Details erspare ich euch an dieser Stelle) funktioniert hat. Trotzdem will ich nicht ausschließen, daß Finasterid etwas an dieser Sache verändert. Bei Gelegenheit muß ich die genaue Funktionalität mal wieder in der Praxis testen. Wie gesagt, die Lust ist da wie eh und je, also die Libido immerhin noch vorhanden. Ein Freund von mir hat Finasterid übrigens nach wenigen Monaten wieder abgesetzt, weil er deutlichen Lustverlust gemerkt hat. Das scheint wirklich relativ häufig zu sein; an mir ist dieser Kelch aber vorübergegangen.

Kaii schrieb am Tue, 02 April 2013 23:50 habe ich auch (seit 14 Monaten off)

Das macht wenig Mut, ich hoffe ja, das die leidige Nachtröpflei nach Absetzen ein Ende hat.

Es macht mir übrigens Sorgen, daß dieses Problem erst nach ca. 9 Jahren aufgetreten ist. Weil ich daran sehen kann, daß Nebenwirkungen mit dieser langen Einnahme sich auch später einstellen können, oder eben auch verschlechtern (wie mit meiner Sehkraft, wenn das denn überhaupt eine Nebenwirkung ist). Das wiederum bedeutet, daß sich auch alles andere noch verschlechtern könnte oder eben andere, völlig neue Nebenwirkungen eintreten könnten, wenn ich Finasterid weiter nehme. Wenn ich genau wüßte, daß mein Gesundheitsstatus so bleibt, wie er jetzt ist, würde ich es einfach weiter nehmen. Die Balance zwischen kleineren Nebenwirkungen und der gewünschten Haarpracht wäre gerade so noch in Ordnung. Aber sicher kann ich mir da nicht mehr sein. Ich habe keine Lust, in drei Jahren halb

inkontinent, halb blind und mit einem komplett davonschwimmenden Gesicht dazusitzen. Andererseits werde ich ohne Haare wirklich gemein aussehen. Aber da muß ich wohl durch. Es gibt ja nun wirklich schlimmere Probleme als fehlende Haare.

Kaii schrieb am Tue, 02 April 2013 23:50 Viel Glück beim recovern.

Dankeschön! Allerdings habe ich gestern doch wieder eine genommen ...

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [Follikel](#) on Wed, 03 Apr 2013 21:34:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Tue, 02 April 2013 23:41 Augen werden glasig... der Blick ändert sich, wenn kaum DHT.... Frauen haben auch andere Augen.

Ich sage, man kann DHT aus den Augen ablesen

<http://www.karam.de/Media/Shop/tena%20for%20men%20level%202.jpg>

das Gesicht sieht so aus?
(der linke mit den vollen haare)
<http://image.twishairloss.com/twin-brothers-hair-loss.jpg>

ist ein typisches männl. "DHT-Mangel" Testo-Estro-Like Gesicht (was nicht negativ ist..) die Form so länglich, Fett am Rand vom Kinn.. (der Zusatz ist haar-ideal.....)

Das ist doch Quatsch. Ich nehme auch seit einigen Jahren Finasterid, aber mein Gesicht ist nach wie vor "normal".

Als ich "typisches männl. "DHT-Mangel" Testo-Estro-Like Gesicht" gelesen habe, musste ich wirklich schmunzeln. Hier werden Behauptungen aufgestellt, die allerhöchstens von der Kreativität kleiner Kinder übertroffen werden kann. "DHT-Mangel-Gesicht", "Testo-Estro-Like Gesicht", aber gleichzeitig keine Gyno und eine absolut normale Libido. Das passt alles leider absolut nicht zusammen.

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [mike.](#) on Wed, 03 Apr 2013 22:03:04 GMT

das ist meine sicht der dinge und hat keine allgemeine gültigkeit.....

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [Tuna83](#) on Wed, 03 Apr 2013 22:23:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@capillamentum

Das Nachtröpfeln kommt sicher von Fin. Würde es Absetzen wenn möglich. Ständig mit so Slip-Einlagen in der Unterhose rumlaufen ist auf Dauer keine Lösung.

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [capillamentum](#) on Thu, 04 Apr 2013 02:49:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, das ist ganz sicher vom Finasterid. Wie gesagt, mir macht Sorgen, daß es jetzt erst aufgetreten ist und daß es sogar noch schlimmer werden könnte. Auf die Dauer geht es also mit Finasterid nicht weiter. Aber was will ich mich beschweren? Gute zehn Jahre sind die Haare immerhin gerettet gewesen. Heute nehme ich auch keine.

Hier im Forum gibt es ja ein paar, deren Nebenwirkungsberichte ich auch für übertrieben bzw. fälschlicherweise auf nur Finasterid geschoben halte. Andererseits kann ich so ganz nicht ausschließen, daß es so viel Pech mit den Nebenwirkungen eben doch geben kann. Jahrelang dachte ich, daß ich keine Nebenwirkungen habe und auch keine mehr bekomme (ich wußte ja auch nichts von Nebenwirkungen außer Libidoverlust). Und jetzt plötzlich dieses Tröpfeln. Ärgerlich. Finasterid ist eigentlich toll. Aber jeder, der es nehmen will, muß sich, wie bei jedem Medikament, der möglichen Nebenwirkungen bewußt sein. Das ist eine ganz normale Sache und deswegen sehe ich die Frage „Finasterid Ja oder Nein“ auch ganz unaufgeregt. Ist halt eine Frage der Risikoabwägung wie in vielen medizinischen Bereichen.

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [Loma](#) on Thu, 04 Apr 2013 07:22:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Problem mit sehr starkem Nachtropfen habe ich auch ca. 14 Monate nach dem Absetzen noch. Gibt es hierfür Lösungsvorschläge oder ist die Prostata dauerhaft geschädigt?
Danke!

Gruß Loma

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [mike.](#) on Thu, 04 Apr 2013 07:49:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Loma schrieb am Thu, 04 April 2013 09:22Das Problem mit sehr starkem Nachtropfen habe ich auch ca. 14 Monate nach dem Absetzen noch. Gibt es hierfür Lösungsvorschläge oder ist die Prostata dauerhaft geschädigt? Danke!
Gruß Loma

ist die frage, ob das vorher schon da war..

du kannst deine prostata, harnröhre und blase untersuchen lassen .. oder blasenspiegelung den strahl kann man auch untersuchen ..

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [Foxi](#) on Thu, 04 Apr 2013 07:54:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

diese Untersuchungen hab ich gemacht!
blos bringt das gar nix, der schaden geht ja davon nicht weg
und es gibt auch nix was den schaden behebt

man kann blos hoffen
"Die Zeit heilt alle Wunden" (hoffentlich)

Foxi

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [capillamentum](#) on Thu, 04 Apr 2013 20:51:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Loma

Bei Dir geht das auch nicht weg? Wird ja immer deprimierender ... Naja, ich hoffe mal, daß ich Glück habe. Da kann ich ja wirklich nur hoffen.

Also wenn es genauso bleibt, wie es ist, dann habe ich einen Preis für meine Haare bezahlt, den ich persönlich ehrlich gesagt zwar hoch, aber noch ganz ok finde. Immerhin hat es gewirkt. Aber vielleicht ärgere ich mich auch eines Tages. Haare sind nun echt nicht alles.

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [capillamentum](#) on Wed, 17 Apr 2013 18:35:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die ganze Sexsache habe ich die letzten Tage getestet und kann beruhigt feststellen: Da hat sich nichts geändert.

Jetzt bin ich schon 12 oder 13 Tage ohne Finasterid. Die Nebenwirkungen (welche auch immer) sind aber noch da.

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [NBGDani](#) on Wed, 17 Apr 2013 18:46:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Capillamentum, mach mir einen Gefallen. Mach dich nicht verrückt.
Ein aufgeschwollenes Gesicht kann von, wie du beschrieben hast, Gewichtszunahme kommen.
Andere werden erst etwas molliger im Gesicht, andere am Bauch.
Schau dir den Typ auf dem Bild an, der hat wenn dann leicht zugenommen. Typisches Fin Bild?
Das ich nicht lache.

Deine Nebenwirkung mit dem nachtropfen wird auch verschwinden. Lass deinen Körper seit, sich bisschen umzustellen.
Bedenke: Noch nicht einmal dein Hormonhaushalt hat sich in den paar Tagen zurückreguliert.
Ich habe ehrlich gesagt auch nie Gedacht, dass man sowas mit Fin in Verbindung bringen kann.
Nach 9 Jahren trat das auf?
Und hier haben es auf einmal zwei User Accounts genau seit 14 Monaten? Das ich nicht lache.
Gehe zum Arzt, lass dich hinsichtlich dieser Tatsache untersuchen,
und es wird sich bald wieder bessern. Glaub daran.

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [knopper22](#) on Thu, 18 Apr 2013 00:05:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und noch mal was zu den AGA-twins.
Der eine hemmt mit DUT, was in keinster Weise mit Fin zu vergleichen ist. Das wissen die meisten hier nicht.

Wir wollen hier mal nicht die Typ-1 und Typ-2, bzw. seit neustem auch Typ-3 5AR außer acht lassen.
Fin hemmt nur Typ-2 und typ-3, Typ-1 läuft unverändert so weiter.
So ganz verkrüppelt bzw. zusammengeschrumpelt kann also keine Prostata sein, er recht nicht wenn man nur 0,25 mg nimmt oder so. Ebenso das aufgequollene Gesicht. Es IST noch DHT da, und das bewirkt schon noch was...

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [capillamentum](#) on Fri, 19 Apr 2013 20:09:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NBGDani schrieb am Wed, 17 April 2013 20:46 Mach dich nicht verrückt.

Danke für die Aufmunterung Ich mach mich auch nicht verrückt, momentan sehe ich es so, daß ich es zum einen eh nicht ändern kann, zum anderen: Eben, das braucht Zeit. Und wenn es doch so bleibt, dann komme ich schon damit klar.

NBGDani schrieb am Wed, 17 April 2013 20:46
Ich habe ehrlich gesagt auch nie Gedacht, dass man sowas mit Fin in Verbindung bringen kann. Nach 9 Jahren trat das auf?

Mich hat das auch überrascht. Aber schon bevor ich gelesen hatte, daß die Nachtröpfelei eine Nebenwirkung sein kann, war mir klar, daß es vom Finasterid sein muß. Sowas hatte ich noch nie. Es ist übrigens, da muß ich meinen Post von oben korrigieren, doch noch gar nicht seit einem Jahr. Bei näherer Überlegung ist es erst seit ca. September 2012 oder vielleicht November. Aber es könnte damit zusammenhängen, daß vor ca. einem Jahr die Wirkung ja nachließ und ich deshalb eher ca 0,5 mg täglich im Durchschnitt genommen habe. Ist aber nur Spekulation, ich nahm dafür in den letzten zwei Monaten wieder eher weniger.

Aber vielleicht sollte ich wirklich mal zum Arzt.

knopper22 schrieb am Thu, 18 April 2013 02:05Und noch mal was zu
So ganz verkrüppelt bzw. zusammengeschrumpelt kann also keine Prostata sein, er recht nicht wenn man nur 0,25 mg nimmt oder so.

Also ganz verkrüppelt ist sie auch nicht, sonst habe ich auch keine Beschwerden. Aber die Angst bleibt, daß es bei weiterer Finasterideinnahme schlimmer werden könnte. Jeder reagiert ja auch anders, und wirkliche Langzeiterfahrungen mit jüngeren Leuten, die es über so einen langen Zeitraum nehmen, gibt es ja noch nicht. Das geht ja grade erst los.

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [Haare wie eine Leonie](#) on Sat, 20 Apr 2013 14:12:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Follikel schrieb am Wed, 03 April 2013 23:34

Als ich "typisches männl. "DHT-Mangel" Testo-Estro-Like Gesicht" gelesen habe, musste ich wirklich schmunzeln. Hier werden Behauptungen aufgestellt, die allerhöchstens von der Kreativität kleiner Kinder übertroffen werden kann. "DHT-Mangel-Gesicht", "Testo-Estro-Like

Gesicht", aber gleichzeitig keine Gyno und eine absolut normale Libido. Das passt alles leider absolut nicht zusammen.

Hier im Forum treibt ein gewisser "Wahn" sein Unwesen, einige Mitglieder analysieren offenbar den ganzen Tag die Gesichter und Haare ihrer Mitmenschen und interpretieren dann etwas hinein.

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [Kaii](#) on Sat, 20 Apr 2013 14:55:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

capillamentum schrieb am Wed, 17 April 2013 20:35 Die ganze Sexsache habe ich die letzten Tage getestet und kann beruhigt feststellen: Da hat sich nichts geändert.

Jetzt bin ich schon 12 oder 13 Tage ohne Finasterid. Die Nebenwirkungen (welche auch immer) sind aber noch da.

"Die ganze Sexsache mal getestet..."
LOL!!

D.h. du hast es vorher nie gebraucht bzw. du hattest keinen Drang Sex haben zu müssen!
Für mich ist das die klassische "0 Libido" NW die fast alle von Fin haben!

Ich habe quasi auch NIE das Bedürfnis nach Sex seitdem ich bin mit Fin angefangen habe.
Wenns nach mir ginge müsste ich 4 Wochen oder länger nicht absp****.
Vor Fin musste ich spätestens alle 4-5 Tage....

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [humboldt](#) on Sat, 20 Apr 2013 15:46:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haare wie eine Leonie schrieb am Sat, 20 April 2013 16:12
Hier im Forum treibt ein gewisser "Wahn" sein Unwesen, einige Mitglieder analysieren offenbar den ganzen Tag die Gesichter und Haare ihrer Mitmenschen und interpretieren dann etwas hinein.

Ist das wirklich "Wahn"!? Ich sehe das ganz rational, mache Fin diesbzgl. auch keinen Vorwurf.
Es wäre naiv zu denken, dass eine Jahrzehnte lange Einnahme eines Medikamentes bzw. eine so lange Unterdrückung des wichtigsten und potentesten Sexualhormones des Mannes keine (irreversiblen) Veränderungen hervorrufen kann.

Fin hatte bei mir seinen Zweck erfüllt, nämlich Stopp des Haarausfalles und Verdichtung. Ich

wurde von Außenstehenden angesprochen, dass meine Haare ja wieder so gut und dicht aussehen würden.

Genauso allerdings hab ich im Gesicht zugelegt..mir selber wäre das gar nicht so aufgefallen. Aber Freunde/Verwandte, die ich länger nicht mehr gesehen hatte, machten unabhängig voneinander und ohne Bezug zueinander Bemerkungen wie "Oh, du hast aber ganz schöne Hamsterbacken gekriegt" oder "hast ja ganz schön im Gesicht zugelegt"..

Genau wie das schon angesprochene Nachtropfen oder die trockenen Augen auch lange Zeit nach Absetzen..ich geb mich da keinerlei Illusionen hin, dass das definitiv mit Fin zusammenhängt. Die Rezeptorensensibilität verändert sich nachhaltig, meine Meinung.

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [knopper22](#) on Sat, 20 Apr 2013 16:55:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaii schrieb am Sat, 20 April 2013 16:55capillamentum schrieb am Wed, 17 April 2013 20:35Die ganze Sexsache habe ich die letzten Tage getestet und kann beruhigt feststellen: Da hat sich nichts geändert.

Jetzt bin ich schon 12 oder 13 Tage ohne Finasterid. Die Nebenwirkungen (welche auch immer) sind aber noch da.

"Die ganze Sexsache mal getestet..."
LOL!!

D.h. du hast es vorher nie gebraucht bzw. du hattest keinen Drang Sex haben zu müssen!
Für mich ist das die klassische "0 Libido" NW die fast alle von Fin haben!

Ich habe quasi auch NIE das Bedürfnis nach Sex seitdem ich bin mit Fin angefangen habe.
Wenns nach mir ginge müsste ich 4 Wochen oder länger nicht absp****.
Vor Fin musste ich spätestens alle 4-5 Tage....

Also da kann ich ganz beruhigt dagegen halten, dass das bei mir zumindest noch so ist! Also das mit den 4-5 Tagen!

Da kommts einem dann schon noch mal "hoch", im wahrsten Sinne des Wortes bzw. man hat halt diesen Drang, denkt an nix anderes mehr.

Auch die Morgenlatte habe ich nach längerer Abstinenz wieder, was mich auch verwundert da die ja eigentlich nicht mit der Libido zusammenhängt, bzw. auch nicht durch DHT oder so gesteuert wird.

Bloß jetzt jeden Tag da gebe ich zu, ist es nicht mehr so früher. Jaa manchmal halt schon, ist unterschiedlich, deshalb mach ich mich ja auch nicht verrückt.

Von daher will ich aber auch komplett auf RU topisch wenn es klappt

Aber wie gesagt was das "Anstauen" angeht ist bei mir noch alles beim alten, auch was die Spermamenge betrifft!

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen

Posted by [Haare wie eine Leonie](#) on Sat, 20 Apr 2013 19:21:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber Sex ist doch weit mehr als ein auf Hormonen basierendes Alpha-Gehabe und Abspritzen wollen...

Der Austausch von Zärtlichkeiten mit der Partnerin, sie glücklich zu machen, das eigene Wohlgefühl, das man beim Akt mit der Partnerin erfährt, gegenseitig eine Gänsehaut auslösen usw.

Schlicht und einfach "Liebe machen", nicht "das Testosteron bzw. DHT quillt über, also Porno drehen, erst vaginal, dann anal."

Man muss sich das vor Augen halten, dann hat man auch Lust darauf, weil es einen "Wert" hat. Oder gilt das Motto:

Ich habe Fin genommen, also keine Lust mehr?

Was macht man stattdessen? Den Pferdeflüsterer gucken, die Beine rasieren und Socken stricken? Oder wie?

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen

Posted by [knopper22](#) on Sat, 20 Apr 2013 19:42:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haare wie eine Leonie schrieb am Sat, 20 April 2013 21:21 Aber Sex ist doch weit mehr als ein auf Hormonen basierendes Alpha-Gehabe und Abspritzen wollen...

Der Austausch von Zärtlichkeiten mit der Partnerin, sie glücklich zu machen, das eigene Wohlgefühl, das man beim Akt mit der Partnerin erfährt, gegenseitig eine Gänsehaut auslösen usw.

Schlicht und einfach "Liebe machen", nicht "das Testosteron bzw. DHT quillt über, also Porno drehen, erst vaginal, dann anal."

Man muss sich das vor Augen halten, dann hat man auch Lust darauf, weil es einen "Wert" hat. Oder gilt das Motto:

Ich habe Fin genommen, also keine Lust mehr?

Was macht man stattdessen? Den Pferdeflüsterer gucken, die Beine rasieren und Socken stricken? Oder wie?

jap hast vollkommen recht! Das kann gar nicht alles NUR durch Hormone gesteuert werden, denn ganz einfacher Beweis. In der Tierwelt gibt es ja das meist alles nicht, da ist es wirklich nur rein

raus, dann die Suppe rein, Zweck erfüllt und fertig. Sorry für diese direkte Ausdrucksweise , aber wer mal z.b. Pferden dabei zugesehen hat weiß was ich meine....

Manche hier im Forum sehen das anscheinend son bisschen ähnlich. Hauptsache man steht seinen Mann, Hauptsache man besorgts der Frau, am besten noch mit viel Samen usw.... Also völlig animalisches Denken.

Und Fin killt alles! Klar generell! Kann gar nicht anders sein! bei mind. 60% der Männer! Also ist Fin Dreckschemie und gegen die Natur! Es dringt natürlich auch tief ins Gehirn ein und hindert dort das männliche aggressive Denken. Hormonzombies sozusagen...

Was für ein Schwachsinn...

Logo ist Sex mehr und die meisten Frauen wollen nicht den Superstecher, der es möglichst hart, lange und oft besorgt sondern es gehört noch viel mehr dazu...

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 20 Apr 2013 23:42:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja vieles was von mehreren Faktoren abhängt gelingt eben nicht wenn ein Faktor nicht richtig funktioniert oder fehlt.

Wenn die Hormone völlig durcheinander sind hilft auch der Kopf nicht mehr viel.

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [Paperbird](#) on Sat, 20 Apr 2013 23:55:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach, wird K(n)orkell jetzt zum Fin-Gegner, oder was?
Ja was ganz Neues!

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 21 Apr 2013 01:04:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Paperbird schrieb am Sun, 21 April 2013 01:55Ach, wird K(n)orkell jetzt zum Fin-Gegner, oder was?

Ja was ganz Neues!

Blödsinn, sowas nennt sich differenzieren. Und solche Aussagen wie die oben sind eben Unsinn. Nur weil ich Fin nehme muss ich ja nicht die unschlüssige Argumentation von Fin Befürwortern abnicken.

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen

Posted by [Haare wie eine Leonie](#) on Sun, 21 Apr 2013 08:34:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 21 April 2013 01:42

Wenn die Hormone völlig durcheinander sind hilft auch der Kopf nicht mehr viel.

Die Hormone geraten durch Fin aber nicht "völlig durcheinander".

Es reduziert je nach Dosierung mehr oder weniger DHT, das ist nicht unbedingt eine Riesensache, auch wenn durch die DHT-Reduktion auch andere Hormone ein wenig moduliert werden könnten.

Und überhaupt, vielleicht ein bisschen überspitzt ausgedrückt, aber: Ein Mann, der sich nur über seine Hormone definiert, ist kein richtiger Mann.

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen

Posted by [humboldt](#) on Sun, 21 Apr 2013 08:51:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Haare wie eine Leonie schrieb am Sun, 21 April 2013 10:34]Knorkell schrieb am Sun, 21 April 2013 01:42

Die Hormone geraten durch Fin aber nicht "völlig durcheinander".

Naja, er hat schon recht mit dieser Aussage. Fin beeinflusst direkt DHT, diese Absenkung verändert wiederum den Testo- und Östrogenlevel. Es ist eine ganzheitliche Korrelation, man kann es nicht isoliert als alleinige DHT-Hemmung betrachten..

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen

Posted by [mike.](#) on Sun, 21 Apr 2013 10:01:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zumindest sollte man nüchtern und neutral fin gegenüber stehen...

eine 5-ar-inhibition bedeutet DHT senkung ... wirkung für die haare bedeutet veränderung im körper (bei manchen sehen hamsterbacken auch ganz gut aus...(mein vater meinte im dez. noch "du siehst gut aus...hast ordentlich backen gekriegt"))

gerade bei manchen ist das gesicht eine schwachstelle

bereits als kind (14-15) habe dich zb. durch erh. bierkonsum schnell ein rundes gesicht bekommen... bei vielen zeigen sich veränderungen ganz schnell am gesicht... (was nicht negativ ist...runde oder weiche züge haben auch seinen reiz..)

auch bierhefe und fin (erh. aromatase) kann an sehen.... das sieht das gesicht schnell füllt (bei mir zumindest..in anwesenheit von testostern)

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [humboldt](#) on Sun, 21 Apr 2013 10:17:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mike,
da hast du durchaus recht, dass das nicht unbedingt ein kosmetischer Makel sein muss mit etwas fülligerem Gesicht. Ich wollte damit auch nur sagen, dass es bei mir definitiv eine Folge vom Fin-Konsum war..

Genau wie die Fettatrophie um die Augen bzw. bläuliche Verfärbung, trockene Augen mit floaters, unruhige Verdauung bzw. "Magendruck", Nachtröpfeln bzw. Taubheitsgefühle, Knochen- bzw. Muskelschmerzen, Veränderung des Hautbilds, emotionale Abflachung, keine Träume mehr etc.

Das hört sich jetzt alles schlimmer an als es ist. Das meiste war nach Absetzen auch (fast) vollständig reversibel!

Wie gesagt..Fin hat mir auch über Jahre die Haare gehalten, insofern kann ich mich jetzt nicht hinstellen und sagen, dass ich die lange Einnahme bereue. Es hat seine potente Wirkung gehabt!

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 21 Apr 2013 10:48:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=humboldt schrieb am Sun, 21 April 2013 10:51]Haare wie eine Leonie schrieb am Sun, 21 April 2013 10:34Knorkell schrieb am Sun, 21 April 2013 01:42

Die Hormone geraten durch Fin aber nicht "völlig durcheinander".

Naja, er hat schon recht mit dieser Aussage. Fin beeinflusst direkt DHT, diese Absenkung verändert wiederum den Testo- und Östrogenlevel. Es ist eine ganzheitliche Korrelation, man kann es nicht isoliert als alleinige DHT-Hemmung betrachten..

Ich sagte nicht, dass Fin die Hormone völlig durcheinander bringt, ich wollte damit nur die Aussage kritisieren, dass man generell mit einem völlig chaotischem Hormonhaushalt auf die Kraft seines Geistes bauen kann was die "Standfestigkeit" angeht.

[quote title=Haare wie eine Leonie schrieb am Sun, 21 April 2013 10:34]Knorkell schrieb am Sun, 21 April 2013 01:42

Und überhaupt, vielleicht ein bisschen überspitzt ausgedrückt, aber: Ein Mann, der sich nur über seine Hormone definiert, ist kein richtiger Mann.

Und ein Mann der hormonell bedingt keinen mehr hochkriegt ist ein richtiger Mann? Optisch vllt. noch aber hormonell dann wohl nicht mehr und somit auch bald körperlich nicht mehr. Man sollte den Kopf nicht unterschätzen aber wie man an Mikes starken körperlichen Veränderungen durch seine HRT sieht ist der Geist mitnichten in der Lage jeden Vorgang im Körper zu dominieren, sonst wären wir alle auch nicht hier.

Das war kein Angriff gegen dich Mike du verstehst ja worauf ich hinaus will

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [knopper22](#) on Sun, 21 Apr 2013 13:39:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 21 April 2013 12:48ist der Geist mitnichten in der Lage jeden Vorgang im Körper zu dominieren, sonst wären wir alle auch nicht hier.

...

Sondern reine Gistwesen oder wie?
Weißt du es? 100 pro? Ganz sicher?
Sprich das der geist sich nicht doch entkoppeln kann....

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 21 Apr 2013 14:16:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sun, 21 April 2013 15:39Knorkell schrieb am Sun, 21 April 2013 12:48ist der Geist mitnichten in der Lage jeden Vorgang im Körper zu dominieren, sonst wären wir alle auch nicht hier.

...

Sondern reine Gistwesen oder wie?
Weißt du es? 100 pro? Ganz sicher?
Sprich das der geist sich nicht doch entkoppeln kann....
Was meinst du mit Gist(Geistwesen?)? und was meinst du mit entkoppeln?
Nein ich denke nicht, dass sich der Geist entkoppeln kann und selbst wenn würde das wohl jeden Einfluss auf den Körper ausschließen. Ansonsten bräuchten wir kein Hormonsystem und genau genommen auch gar keinen Körper mehr...mehr zu diesem Thema bietet der Kopp Verlag und Astro TV

Bist du in der Lage dir deine AGA wegzumeditieren? Glaubst du jemals dazu in der Lage zu sein oder, dass es jemals jemand geschafft hat? Sei ehrlich zu dir selbst.
Genausowenig wird man mit dem härtesten Fetisch eine Latte bekommen wenn die Hormone es physisch einfach nicht mehr zulassen, wenn wir da weiter diskutieren können wir auch gleich anfangen darüber zu spekulieren ob es nicht rein metaphysisch auch möglich wäre sich ein verlorenes Bei nachwachsen zu lassen.

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [knopper22](#) on Sun, 21 Apr 2013 14:40:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 21 April 2013 16:16

Bist du in der Lage dir deine AGA wegzumeditieren? Glaubst du jemals dazu in der Lage zu sein oder, dass es jemals jemand geschafft hat? Sei ehrlich zu dir selbst.
Genausowenig wird man mit dem härtesten Fetisch eine Latte bekommen wenn die Hormone es physisch einfach nicht mehr zulassen, wenn wir da weiter diskutieren können wir auch gleich anfangen darüber zu spekulieren ob es nicht rein metaphysisch auch möglich wäre sich ein verlorenes Bei nachwachsen zu lassen.

Ja Geistwesen, also wenn man träumt und so. Ich kann jedenfalls felsenfest bestätigen das ich schon mehrmals einen multiplen Orgasmus im Traum hatte, etwas was in echt (eben durch die Hormone), schon mal gar nicht geht. irgdnwie hat sich das also das Gehirn zusammengebastelt, ganz ohne Hormone.

Des weiteren gibt es ja Nahtoderfahrungen usw.....,bzw. so Sachen das man manchmal von was träumt und das dann in echt genauso aussieht.

So ganz sicher ist das alles nicht.. Es gibt halt noch mehr als Materie. Muss es ja denn sie kann sich ja nicht aus dem Nichts (Urknall) einfach so gebildet haben. Ganz einfach!

ok jetzt schweife ich ab.....

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 21 Apr 2013 15:00:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sun, 21 April 2013 16:40Knorkell schrieb am Sun, 21 April 2013 16:16
Bist du in der Lage dir deine AGA wegzumeditieren? Glaubst du jemals dazu in der Lage zu sein oder, dass es jemals jemand geschafft hat? Sei ehrlich zu dir selbst.
Genausowenig wird man mit dem härtesten Fetisch eine Latte bekommen wenn die Hormone es physisch einfach nicht mehr zulassen, wenn wir da weiter diskutieren können wir auch gleich anfangen darüber zu spekulieren ob es nicht rein metaphysisch auch möglich wäre sich ein verlorenes Bei nachwachsen zu lassen.

Ja Geistwesen, also wenn man träumt und so. Ich kann jedenfalls felsenfest bestätigen das ich schon mehrmals einen multiplen Orgasmus im Traum hatte, etwas was in echt (eben durch die Hormone), schon mal gar nicht geht. irgdnwie hat sich das also das Gehirn zusammengebastelt, ganz ohne Hormone.

Des weiteren gibt es ja Nahtoderfahrungen usw.....,bzw. so Sachen das man manchmal von was träumt und das dann in echt genauso aussieht.

So ganz sicher ist das alles nicht.. Es gibt halt noch mehr als Materie. Muss es ja denn sie kann sich ja nicht aus dem Nichts (Urknall) einfach so gebildet haben. Ganz einfach!

ok jetzt schweife ich ab.....

Ja basteln wir mal alles mögliche (was außerdem nichts mit dem Thema zu tun hat) grob zusammen, was hat ein geträumter, multipler Orgasmus der sehr wohl auch bei Männern möglich ist (noch nie nach dem Schuss einfach weitergemacht? Du Armer...) mit dem Urknall zu tun? Und was hat der Urknall damit zu tun, dass es mehr als Materie geben kann? Was sollte das denn bitte sein? Energie? Der String THEORIE nach besteht alle Materie aus Energie, und nun? Heißt das ich kann einen Stein zum schweben bringen nur weil er mit mir vermeintlich durch ein energetisches Band verbunden ist? Ist er das überhaupt nur weil seine grundlegende Struktur evtl. energetisch ist? Weis niemand und wird so schnell auch keiner in Erfahrung bringen. Fakt ist aber, dass wenn dein Blut aus einem körperlichen Grund nicht mehr den Schwellkörper aufpumpt du das im selben Maß durch deinen Willen beeinflussen kannst wie du durch deinen Willen Steine zum schweben und Haare zum wachsen bringen kannst, nämlich gar nicht. Und da können noch so viele Esoteriker Metaphysik und die String THEORIE für ihren Schwachsinn missbrauchen.

Was haben Nahtod Erfahrungen damit zu tun, dass man vermeintlich von Dingen träumt die man später 1 zu 1 sieht? In der Regel hat man sie dann schonmal gesehen und erinnert sich nicht oder hat von etwas geträumt was die optischen Kriterien mehr oder weniger erfüllt und dann automatisch durch das neue Wissen ergänzt wird. Und was hat das alles mit der Macht des Geistes über den Körper zu tun?

Und nochmal zu dem geträumten multiplen Orgasmus, mal davon abgesehen, dass ich hier sicher nicht der einzige bin, der schon mehrmals in den Genuss gekommen ist, ist eben die Tatsache, dass du nur davon träumst gerade der Beweis dafür, dass es körperlich eben nicht geht (bei dir) weil dein Kopf im Traum den körperlichen Aspekt außen vor lässt.

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [Gast](#) on Sun, 21 Apr 2013 15:36:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

uiuiui, Nahtoderfahrungen/Out-of-Body-Experiences als Beweis für den Körper-Geist-Dualismus. Die Diskussion wird klasse!

multiple Orgasmen sind bei Männern durchaus möglich. Auf der einen Seite, wenn man in den Genuss kommt, eine sehr kurze/gar keine Refraktärphase zu haben. Auf der anderen Seite wenn man - allerdings durch Übung - das Erleben des Orgasmus' von der Ejakulation trennen kann (sind nichts zwangsweise miteinander verbunden: keine Ejakulation, keine Refraktärphase)

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [Haare wie eine Leonie](#) on Sun, 21 Apr 2013 15:50:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Multiple Orgasmen sind beim Mann eigentlich nur über die Stimulation der Vorsteherdrüse möglich.

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 21 Apr 2013 15:53:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann zwei Varianten, Ejakulation während dem Orgasmus unterdrücken dann kann man ungehindert weitermachen allerdings ist das auch kein richtiger Schuss und fordert ne Menge Übung ODER man hat die Ausdauer nach dem Schuss solange weiterzumachen bis man diese kurze Erholungsphase sozusagen aktiv überbrückt hat und dann einfach wieder heiß wird bis man dann eben nochmal kommt. Letztes ist in der Regel ein verdammter Kraftakt aber absolut machbar.

Aber das ist von allem was Knopper so geschrieben hat noch das am wenigsten interessante

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [Gast](#) on Sun, 21 Apr 2013 16:06:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kann beides bestätigen (haters gonna hate!)

über die Stimulation der Prostata? Ob mir da Homosexuelle im meinem Bekanntenkreis etwas verschwiegen haben?

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen
Posted by [knopper22](#) on Sun, 21 Apr 2013 21:16:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geht nicht, jedenfalls nicht einfach so bei jedem!
Schon mal daran gedacht das es extra von der Natur so eingerichtet ist, und das die erneute Erregung bewusst unterdrückt wird, eben auch mit Hormonen?

Also ehrlich gesagt ich habe das noch nie gekonnt, weder als 12 Jähriger, noch später als Jugendlicher, oder als ich dann halt kurz vor Fin war, also so mit 22.
Selbst wenn die Erregung und die Lust vorher noch so groß war, hatte man danach erstmal auf eine Sache keinen Bock, nämlich auf Sex, bzw. SB.

Es geht wenn man die Hormone unterdrückt (Prolaktin, Oxytocin), jedoch ist das wiederum nur mit harter Chemie möglich.

Evt. geht es ja doch irgendwie vom Unterbewusstsein aus, also das dann eben diese Hormone nicht ausgeschüttet werden.

So was ähnliches vermute ich bei meinen Träumen. Bloß man kann es sich halt nicht erzwingen, evt. mit Hypnose oder dergleichen, aber das ist ja auch n Thema für sich....

und wegen Fin und Erektion. Wo es wirklich körperliche Ursachen hat, ist eigentlich nur wenn es rein physisch nicht mehr geht, d.h. wenn der Schwellkörper nicht mehr richtig intakt ist bzw. die Blutzufuhr, und das wird ja wohl bei noch keinem hier sein.

Ich bringt mal noch n Beispiel ein, was mit denen wo man die beiden Dinger einfach entfernt hat, also Kastration, welche aber trotzdem noch munter Sex haben und auch ne volle Erektion

bekommen? hat man ja schon des öfteren gehört. Soll sogar bei den meisten so sein. 95% Der männlichen Hormone gekillt, aber trotzdem noch ein ganzer Mann, mit allem was dazu gehört!

Wie erklärt ihr euch das?

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen

Posted by [Nina91](#) on Sun, 21 Apr 2013 21:23:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sun, 21 April 2013 23:16 Geht nicht, jedenfalls nicht einfach so bei jedem! Schon mal daran gedacht das es extra von der Natur so eingerichtet ist, und das die erneute Erregung bewusst unterdrückt wird, eben auch mit Hormonen?

Also ehrlich gesagt ich habe das noch nie gekonnt, weder als 12 Jähriger, noch später als Jugendlicher, oder als ich dann halt kurz vor Fin war, also so mit 22.

Selbst wenn die Erregung und die Lust vorher noch so groß war, hatte man danach erstmal auf eine Sache keinen Bock, nämlich auf Sex, bzw. SB.

Es geht wenn man die Hormone unterdrückt (Prolaktin, Oxytocin), jedoch ist das wiederum nur mit harter Chemie möglich.

Evt. geht es ja doch irgendwie vom Unterbewusstsein aus, also das dann eben diese Hormone nicht ausgeschüttet werden.

So was ähnliches vermute ich bei meinen Träumen. Bloß man kann es sich halt nicht erzwingen, evt. mit Hypnose oder dergleichen, aber das ist ja auch n Thema für sich....

und wegen Fin und Erektion. Wo es wirklich körperliche Ursachen hat, ist eigentlich nur wenn es rein physisch nicht mehr geht, d.h. wenn der Schwellkörper nicht mehr richtig intakt ist bzw. die Blutzufuhr, und das wird ja wohl bei noch keinem hier sein.

Ich bringt mal noch n Beispiel ein, was mit denen wo man die beiden Dinger einfach entfernt hat, also Kastration, welche aber trotzdem noch munter Sex haben und auch ne volle Erektion bekommen? hat man ja schon des öfteren gehört. Soll sogar bei den meisten so sein. 95% Der männlichen Hormone gekillt, aber trotzdem noch ein ganzer Mann, mit allem was dazu gehört!

Wie erklärt ihr euch das?

Ach eben jammert wegen nem Bisschen Fin, wenn ich keine Abneigung dagegen hätte und mein Trieb unglücklicherweise nicht gegen 0 gehen würde könnte ich auch mit T 0,14ng/dl E 120pg/ml DHT 80pg/ml noch vögeln... Denke das die meisten sich das einreden und es deshalb nicht mehr funktioniert

Subject: Aw: Finasterid - Meine Erfahrungen

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 21 Apr 2013 23:51:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sun, 21 April 2013 23:16 Geht nicht, jedenfalls nicht einfach so bei jedem! Schon mal daran gedacht das es extra von der Natur so eingerichtet ist, und das die erneute Erregung bewusst unterdrückt wird, eben auch mit Hormonen?

Ne ehrlich gesagt nicht bevor ich darüber nachdenken konnte hab ich gegenteiliges erlebt.

knopper22 schrieb am Sun, 21 April 2013 23:16

Also ehrlich gesagt ich habe das noch nie gekonnt, weder als 12 Jähriger, noch später als Jugendlicher, oder als ich dann halt kurz vor Fin war, also so mit 22.

Selbst wenn die Erregung und die Lust vorher noch so groß war, hatte man danach erstmal auf eine Sache keinen Bock, nämlich auf Sex, bzw. SB.

Das letzte mal "gekonnt" hab ich das mit 15, irgendwie hatte ich danach in der Regel einfach so gar keinen Bock mehr und wollte pennen oder so, da haste Recht das ist ne Sache wo der Kopf wirklich ne große Rolle spielt

knopper22 schrieb am Sun, 21 April 2013 23:16

Evt. geht es ja doch irgendwie vom Unterbewusstsein aus, also das dann eben diese Hormone nicht ausgeschüttet werden.

So was ähnliches vermute ich bei meinen Träumen. Bloß man kann es sich halt nicht erzwingen, evt. mit Hypnose oder dergleichen, aber das ist ja auch n Thema für sich....

Ich hab ja an sich nicht so viel Ahnung von Hormonen aber ob während du in einem Traum einen multiplen Orgasmus erlebst überhaupt auffällig viele Hormone ausstößt bleibt anzuzweifeln oder? Gibts dazu wirklich Experimente?

knopper22 schrieb am Sun, 21 April 2013 23:16

und wegen Fin und Erektion. Wo es wirklich körperliche Ursachen hat, ist eigentlich nur wenn es rein physisch nicht mehr geht, d.h. wenn der Schwellkörper nicht mehr richtig intakt ist bzw. die Blutzufuhr, und das wird ja wohl bei noch keinem hier sein.

Ich bringt mal noch n Beispiel ein, was mit denen wo man die beiden Dinger einfach entfernt hat, also Kastration, welche aber trotzdem noch munter Sex haben und auch ne volle Erektion bekommen? hat man ja schon des öfterren gehört. Soll sogar bei den meisten so sein. 95% Der männlichen Hormone gekillt, aber trotzdem noch ein ganzer Mann, mit allem was dazu gehört!

Wie erklärt ihr euch das?

Ja aber eben warste noch beim Urknall, Pyramidenenergien und den Kräften jenseits der Materie die so ziemlich alles möglich machen...bei Eunuchen solls ohne Hoden tatsächlich gehen aber ich bin sicher dafür gibts auch ne physische und keine rein psychische Erklärung. Aber hier stoße ich auch langsam an meine Grenzen ^^